

Internationale Partner*innen des Projekts „Musik.Theater“:

- Fudan Universität Shanghai
- Goethe-Institut Peking
- Institut für Kirchenmusik der Universität Greifswald
- Institut 14 Musikästhetik, Kunstuniversität Graz
- Institut für Musikwissenschaft und Interpretationsforschung, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- Jiangsu Performing Arts Group Co, Ltd.
- Musiktheatertage Wien
- Österreichische Gesellschaft für Musik
- Schauspielhaus Wien
- Shanghai Dramatic Arts Centre
- Shanghai Culture Square
- sirene Operntheater
- Theaterwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Universität Leipzig, Historisches Seminar, Professur für Neuere Kultur- und Ideengeschichte
- Vereinigte Bühnen Wien
- Wiener Festwochen
- Wiener Staatsoper

Das **Interuniversitäre Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek** ist ein gemeinsames Zentrum der Universität Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK).

Dieses Zusammenwirken ist nicht nur ein innovatives Modell der Kooperation einer Wissenschafts- und einer Kunstuniversität, sondern ergibt sich auch konsequent aus Jelineks intermedialer Arbeitsweise und ihrer starken Affinität zur Musik, zum Theater, zum Musiktheater, zum Tanz und zum Film.

Anspruch des Interuniversitären Forschungsnetzwerks ist es, mit Expert*innen der Universität Wien und der MUK sowie in Zusammenarbeit mit internationalen Wissenschaftler*innen, Kunstinstitutionen und Künstler*innen Wissenschaft und Kunst miteinander zu vernetzen sowie neue Formen und Formate wissenschaftlich-künstlerischer Forschung zu entwickeln. Elfriede Jelinek und ihr Werk geben die Impulse für Schwerpunkte zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und zu ästhetischen Fragen.

Kontakt:

Interuniversitäres Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek
der Universität Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
Hofburg, Batthyanystrasse
1010 Wien

T: +43-1-4277-42238
jelinek.germanistik@univie.ac.at
<https://www.ifvjelinek.at/>

Die aktuelle Publikation des Interuniversitären Forschungsnetzwerks Elfriede Jelinek in Zusammenarbeit mit dem Elfriede Jelinek-Forschungszentrum:

Rosa Eidelpes (Hg.): **WORT – MUSIK – THEATER. Klanglichkeit in Literatur und (Musik-)Theater**



Die Beiträge des Bandes widmen sich den Beziehungen zwischen Musik, literarischem Text und seiner theatralen bzw. musikalischen Inszenierung – einem Spannungsfeld, das in Elfriede Jelineks Werk und dessen Rezeption Gegenstand eines stetigen Aushandlungsprozesses ist. Im Mittelpunkt steht die intermediale und Künste-übergreifende Vernetzung zwischen geschriebenem und gesprochenem Text. Durch die transdisziplinäre Verbindung von künstlerischen und wissenschaftlichen Perspektiven auf das Thema will dieser Band nicht zuletzt dazu ermuntern, Wissenschaft und Kunst nicht als getrennte Sphären zu betrachten, sondern als miteinander in vielerlei Hinsicht verbundene Forschungs- und Erkenntnisformen. Mit Beiträgen von: Elisabeth Bronfen, Anke Charton, Alexander Flor, Albert Gier, Wolfgang Gratzer, Björn Hayer, Karen Jürs-Munby, Klaus-Peter Kehr, Stefan Kramer, Bernhard Lang, Birgit Lodes, Julia Purgina, Sophie Reyer, Clemens Risi, Sylvie Rohrer, Gerhard Rühm, Claudia Schojan, Elisabeth van Treeck, Melanie Unseld, Kay Voges, Monika Voithofer, Jossi Wieler u.v.a.m.

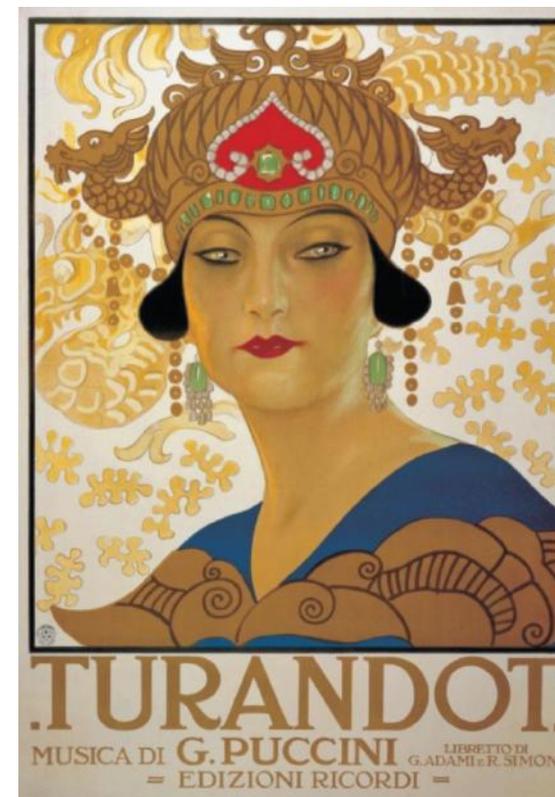
Coverseite: Plakat zu Giacomo Puccinis *Turandot*, 25.4.1926.

11.-13.4.2025

WISSENSCHAFTLICH-KÜNSTLERISCHES SYMPOSIUM IN CHINA

Suzhou-Campus der Nanjing Universität,
Internationales Akademisches Austauschzentrum, 1520 Taihu Avenue, Bezirk Huqiu,
Suzhou

KULTURTRANSFER IM (MUSIK)THEATER Österreich & China



veranstaltet vom

**Interuniversitären Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek
der Universität Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien**
in Kooperation mit dem

Institute of Global Humanities der Nanjing Universität,
dem Zhejiang Konservatorium und dem Österreichischen Kulturforum Peking

PROGRAMM

FREITAG, 11.4.2025, 13 Uhr (MEZ: 7 Uhr)

Vor Ort am Suzhou-Campus der Nanjing Universität; Live-Streams:

Zoom: <https://univienna.zoom.us/j/66315337209?pwd=f8abALSCRcn7oBaJniQARmiRvGEtsE.1>, Meeting-ID: 663 1533 7209, Kenncode: 658815

Tencent: <https://meeting.tencent.com/dm/avDrcx7M3Zwc> #Tencent Meeting: 425-885-713

Begrüßungen:

Suo Wenbin (Vizepräsident Nanjing Universität)

He Chengzhou (Direktor Institute of Global Humanities, Nanjing Universität)

Gudrun Hardiman-Pollross (Leiterin Österreichisches Kulturforum Peking)

Pia Janke (Leiterin Interuniversitäres Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek, Universität Wien, online)

Keynotes:

Shen Lin (The Central Academy of Drama Peking): Ut Pictura Poesis, Ut Pictura Theatrum

Anke Charton (Universität Wien): Recitar cantando. Notes on the Development of Western music theatre

Präsentation des künstlerischen Forschungsprojekts:

Suite-Mixtur (Performance)

Mit *Jean Beers* (MUK Wien), *Zhang Zeyi* (Zhejiang Konservatorium) und Studierenden der MUK Wien, der Universität Wien und des Zhejiang Konservatoriums

Im Anschluss Werkstattgespräch mit den Mitwirkenden, moderiert von *Rosa Eidelpes*

SAMSTAG, 12.4.2025, 9 Uhr (MEZ: 3 Uhr)

Vor Ort am Suzhou-Campus der Nanjing Universität; Live-Streams:

Zoom: <https://univienna.zoom.us/j/66315337209?pwd=f8abALSCRcn7oBaJniQARmiRvGEtsE.1>, Meeting-ID: 663 1533 7209, Kenncode: 658815

Tencent: <https://meeting.tencent.com/dm/V3lhcGVsvd9b> #Tencent Meeting: 378-264-081

Statements und Diskussion:

Spaces of Reception: China-Austria

Mit *Li Qian* (Nanjing Universität), *Christoph Lepschy* (Universität Mozarteum Salzburg, online), *Li Shuangzhi* (Fudan Universität Shanghai), moderiert von *Isabel Wolte* (Universität Wien)

Video-Vortrag:

Richard Trapp (Universität Wien): Jia Baoyu trifft Figaro – Eine konfrontative Collage

Dialog:

Aneignung oder Austausch? Grenzen und Möglichkeiten musiktheatraler Fortschreibung

Mit *Julia Purgina* (mdw Wien) und *Wang Yingqiao* (Stanford)

14 Uhr (MEZ: 8 Uhr)

Statement und Diskussion:

Exotismus oder kultureller Dialog? Puccinis *Turandot*

Mit *Sergio Morabito* (Wiener Staatsoper), *He Chengzhou*, *Andrea Moses* (Deutsches Nationaltheater Weimar), moderiert von *Pia Janke*

19.15 Uhr

Vor Ort im Liangchenyu Kunqu-Theater, Qianjin Zhonglu Nr. 32, Kunshan

Aufführung und Diskussion:

Kunqu – Bühnenkunst und Weltkulturerbe

Mit *Jean Beers*, *He Chengzhou*, *Ke Jun* (Jiangsu Performing Arts Group), moderiert von *Du Lanlan* (Nanjing Universität)

SONNTAG, 13.4.2025, 9 Uhr (MEZ 3 Uhr)

Vor Ort am Suzhou-Campus der Nanjing Universität; Live-Streams:

Zoom: <https://univienna.zoom.us/j/66315337209?pwd=f8abALSCRcn7oBaJniQARmiRvGEtsE.1>, Meeting-ID: 663 1533 7209, Kenncode: 658815

Tencent: <https://meeting.tencent.com/dm/tuBIVKJnqxfO> #Tencent Meeting: 517-111-202

Statements und Diskussion:

Das Musiktheater der Zukunft

Mit *Julia Purgina*, *Dai Jingsong* (The Central Academy of Drama Peking), *David Roesner* (LMU München, per Video), *Huang Fangling* (Shanghai Dramatic Arts Centre), moderiert von *Shi Ke* (Nanjing Universität)

Szenische Lesung und Werkstattgespräch:

Theater über-setzen. Thomas Köck: *paradies spielen* (abendland. ein abgesang)

Mit *Thomas Köck* (Berlin/Wien), *Zhang Deng* (Berlin, online), *Cao Kefei* (Berlin, online), moderiert von *Robin Mallick* (Goethe-Institut Peking)

15 Uhr (MEZ: 9 Uhr)

Gespräch:

Der Klang von morgen: Nachwuchsförderung für die Oper der Zukunft

Mit *Guo Jiahui* (The Central Academy of Drama Peking), *Bartolo Musil* (MUK Wien, online), *Zhang Zeyi*, moderiert von *Monika Meister* (Universität Wien, online)

Diskussion:

Opernwelten im Umbruch: Visionen für China und Österreich

Mit *Fei Yuanhong* (Shanghai Culture Square, online), *Samuel Penderbayne* (MUK Wien, online), *Franz Patay* (Vereinigte Bühnen Wien, online), moderiert von *Isabel Wolte*

Das Symposium KULTURTRANSFER IM (MUSIK)THEATER. Österreich & China, das am Suzhou-Campus der Nanjing Universität in China stattfindet und per Livestream übertragen wird, ist Teil des Forschungsschwerpunkts „Musik-Theater“ des Interuniversitären Forschungsnetzwerks Elfriede Jelinek, der sich historischen, gegenwärtigen und zukünftigen Formen der Verschränkungen von Text, Musik und Theater widmet. Das Symposium thematisiert dieses Spannungsfeld in Österreich und China und diskutiert interkulturelle Bezüge und Gegensätze.

Die Präsentationen, Vorträge und Gespräche von internationalen Wissenschaftler*innen und Künstler*innen befassen sich mit österreichischen und chinesischen Musiktheater-Traditionen, mit kulturübergreifenden musiktheatralen Praktiken und mit interkulturellen Rezeptionsräumen in Österreich und China. Im Dialog werden die Grenzen und Möglichkeiten von interkulturellem Austausch erörtert und über Entwürfe zu einem „Musiktheater der Zukunft“ nachgedacht. Auch Themen wie Nachwuchsförderung in der Oper sowie die Zukunft der Opernhäuser in Österreich und China stehen zur Debatte.

Das Programm umfasst auch einen gemeinsamen Besuch einer traditionellen Kunqu-Oper sowie eine szenische Lesung und ein Werkstattgespräch mit dem österreichischen Autor Thomas Köck zur chinesischen Übersetzung seines Theatertextes *eure paläste sind leer* (*all we ever wanted*). Die Programmpunkte finden auf Deutsch, Englisch und Chinesisch (Konsequativübersetzung: Chang Xuan) statt.

Der Eintritt ist frei.

Konzeption und Organisation: Pia Janke, Rosa Eidelpes

In Kooperation mit:

